

## Neue Einrichtungsperspektiven für Büros, Lounges und Cafés

Creva soft heißt das neue Softseating-Programm von Kusch+Co. Entworfen wurde die modulare Sitzmöbelfamilie von den Kölner Designern kaschkasch.



**Vom Hocker über Bänke und Sessel bis hin zu Mehrplatz- Kombinationen und abgeschirmten Rückzugsorten: Das neue Softseating-Programm Creva soft von Kusch+Co bringt nicht nur neue Einrichtungsperspektiven für Bürowelten, Lounges und Lobbys sowie Wartebereiche – auch Bars und Cafés können ab sofort von den vielseitigen Sitzmöbeln profitieren. Entwickelt vom Kölner Designstudio kaschkasch, ist Creva als umfassende Produktfamilie angelegt, die nach und nach ergänzt wird und auch die Aspekte Akustik und Digitalisierung berücksichtigt: Nach dem multi-modularen Sitzmöbel-Programm Creva soft werden Creva stool und Creva desk in den kommenden Monaten das Portfolio von Kusch+Co bereichern.**

Eine stimmige Symbiose aus Innovation, Funktion und Ästhetik prägt die neue Produktfamilie Creva, die seit Mai 2019 mit Creva soft auf dem Markt ist. Dabei zeichnet sich das neue Softseating-Programm durch seine Flexibilität und Vielseitigkeit aus: Die variablen Sitzlandschaften eignen sich nicht nur im Büro, sondern auch in der Lobby von Hotels oder Museen, in Bars und Cafés oder in allgemeinen Wartebereichen – wie etwa in Gesundheitseinrichtungen oder am Flughafen. Einfache Sessel lassen sich hier flexibel mit Zwei- und Dreisitzern kombinieren und beinahe endlos aneinanderreihen – der gestalterischen Freiheit sind damit kaum Grenzen gesetzt.

### Unternehmenskontakt

Kusch+Co GmbH

Lisa Hedderich,  
Public Relations  
Gundringhausen 5  
59969 Hallenberg  
T +49 2984 300-241  
l.hedderich@kusch.com  
[www.kusch.com](http://www.kusch.com)

### Ihre

#### Ansprechpartnerin

Heike Bering  
bering\*kopal, Büro für  
Kommunikation  
T +49 711 7451759-15  
heike.bering@bering-  
kopal.de

## **kaschkasch und Creva soft – „der Wille, etwas Innovativeres zutage zu bringen!“**

kaschkasch entwickelte das Design für Creva soft und die gesamte Creva-Produktfamilie. Das kreative Duo mit den beiden Designern Florian Kallus und Sebastian Schneider gilt in der Branche als Newcomer und nimmt für sich in Anspruch, „nur mit Firmen zu arbeiten, die für gutes Design stehen“. In ihrem Studio entstehen sehr grafische Entwürfe, die mit feinen Details akzentuiert werden. Beide haben sie stets das Ziel, das Maximale aus dem Minimalen herauszuholen: „Uns treiben vor allem die Neugier und der Wille an: Der Wille und der Wunsch, etwas Neues, Besseres, Schöneres und Innovativeres zutage zu bringen, sind die Kraft hinter unserem täglichen Schaffen.“ So auch bei ihrem aktuellen Entwurf für den international tätigen Objektmöbel-Hersteller Kusch+Co.

## **Vielseitig und flexibel – auch Ruhezeiten im Raum lassen sich gestalten**

Den konstruktiven Programmern sowie Grundbaustein von Creva soft bilden die Hocker und Hockerbänke ohne Seiten- und Rückwände: Die eigenständigen Sitzelemente sind konsequent kubisch geformt und komfortabel voll umpolstert. Ergänzt mit voll umpolsterten niedrigen Seiten- und Rückwänden entstehen aus diesen drei Basiselementen bequeme Einzelsessel sowie Zweier- oder Dreierbänke. Wohingegen sich zusammen mit den hohen Seiten- und Rückwänden optisch und akustisch hervorragend abgeschirmte Rückzugsorte – ja sogar weitläufige Ruhezeiten im Raum – bilden lassen. Da sich die inneren Kissen in unterschiedlichen Farben und Bezügen mit den Sitzflächen, Rücken- und Seitenteilen individuell kombinieren lassen, ergibt sich eine weitere gestalterische Flexibilität, die sich bis zur Wahl der FüÙe (Stahl, Buche oder Eiche) durchzieht. Formal und im Maß auf die Sitzelemente abgestimmt, ist zudem der Beistelltisch, der als zentraler Mittelpunkt einer Sitzgruppe oder seitlich zugeordnet als praktische Ablagefläche dienen kann.

## **Unabhängig und dynamisch – passend für digitale Arbeitswelten**

Dank der integrierten Elektrifizierung in allen Möbelementen von Creva soft können zudem Mobile Devices einfach angeschlossen und damit direkt genutzt oder lediglich geladen werden. So entstehen neue Raumlösungen, die sich nicht nur perfekt in die mobile Arbeitswelt einfügen lassen und hier die Begegnungszonen prägen, sondern Raumlösungen, die ebenso eine dynamische Innenarchitektur ermöglichen, die schnell und individuell anpassbar ist.

## **Kompatibel und kombinierbar – noch mehr Optionen mit der Creva-Familie**

Aktuell lässt sich Creva soft optimal durch die bereits bestehenden Sitzmöbel ¡Hola!, Arn, Njord und Lupino von Kusch+Co komplettieren, in Zukunft soll die Produktfamilie aber noch weiter wachsen: Mit Creva stool ergänzen Hocker und Barhocker das Programm – und mit Creva desk wird ein neues Tischprogramm auf den Markt kommen, das auch eine High table-Variante anbietet. In jeder Hinsicht entstehen mit der Creva-Familie Orte zum konzentrierten Arbeiten und der ungezwungenen Kollaboration.

**1** Creva soft ist vielseitig einsetzbar: Die variablen und bequemen Sitzlandschaften eignen sich nicht nur im Büro, sondern auch für moderne Empfangs- und Wartebereiche. Foto: Kusch+Co

**2** Seit Mai 2019 ist das neue Programm Creva soft von Kusch+Co auf dem Markt – geprägt von einer stimmigen Symbiose aus Innovation, Funktion und Ästhetik. Foto: Kusch+Co

**3** Der gestalterischen Freiheit sind kaum Grenzen gesetzt: Einfache Sessel lassen sich flexibel mit Zwei- und Dreisitzern kombinieren. Foto: Kusch+Co

**4** Vor allem Lounge-, Empfangs- und Wartebereiche profitieren von den multi-modularen Sitzmöbeln, die den Raum individuell prägen. Foto: Kusch+Co

1.



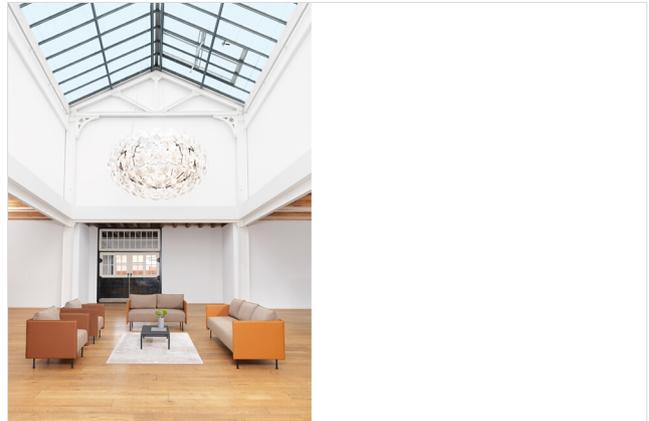
2.



3.



4.



**5 Formgerecht und bequem:** Die jeweiligen Sitzelemente sind konsequent kubisch gestaltet und komfortabel voll umpolstert.  
Foto: Kusch+Co

**6 Formgerecht und bequem:** Die jeweiligen Sitzelemente sind konsequent kubisch gestaltet und komfortabel voll umpolstert.  
Foto: Kusch+Co

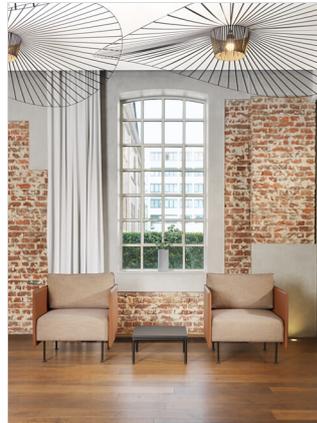
**7** Mit hohen Seiten- und Rückwänden bietet Creva soft einen optisch und akustisch hervorragend abgeschirmten Rückzugsort für konzentriertes Arbeiten oder vertrauliche Gespräche. Foto: Kusch+Co

**8** Den konstruktiven Grundbaustein von Creva soft bilden Hocker und Hockerbänke ohne Seiten- und Rückwände. Werden diese ergänzt, entstehen – in der vollumpolsterten, niedrigen Variante – bequeme Einzelsessel sowie Zweier- oder Dreierbänke. Foto: Kusch+Co

5.



6.



7.



8.



**9** Mit hohen Seiten- und Rückenlehnen werden sie zum geschützten Refugium oder zur kompakten Ruhezone. Foto: Kusch+Co

**10** Mit hohen Seiten- und Rückenlehnen werden sie zum geschützten Refugium oder zur kompakten Ruhezone. Foto: Kusch+Co

**11** Die inneren Kissen sind in unterschiedlichen Farben und Bezügen erhältlich und lassen sich mit den Sitzflächen, Rücken- und Seitenteilen individuell kombinieren. Foto: Kusch+Co

**12** Optimal für die mobile Arbeitswelt von morgen: Dank der integrierten Elektrifizierung in allen Möbelementen des Creva soft-Programms können Mobile Devices einfach angeschlossen werden. Foto: Kusch+Co

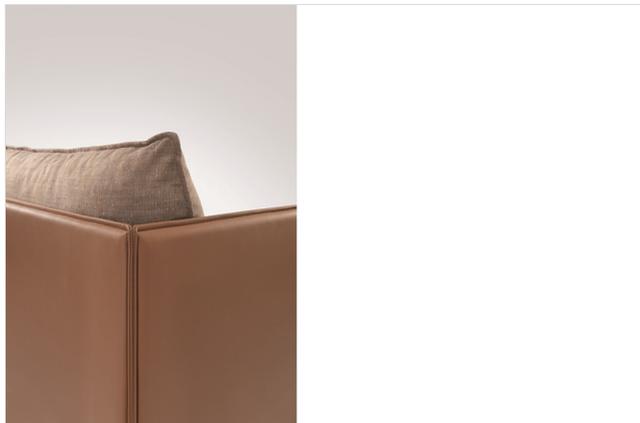
9.



10.



11.



12.



**13** Präzise Linien und geometrische Formen sind die charakteristischen Gestaltungsmerkmale des Kölner Designstudios kaschkasch (Sebastian Schneider und Florian Kallus). So auch bei ihrem aktuellen Entwurf für den international tätigen Objektmöbel-Hersteller Kusch+Co. Foto: Thomas Rabsch

13.



## Über Kusch+Co

shaping the way we sit – dieser Leitsatz von Kusch+Co steht für über 80 Jahre Know-how in der Kreation und Herstellung bedürfnisorientierter Sitz- und Raumlösungen mit einer herausragenden Expertise auf den Gebieten Brandschutz, Hygiene und Reduced Mobility.

Mit einem neuen Portfolio reagiert Kusch+Co gegenwärtig auf die Veränderungen in der modernen Arbeitswelt, auf neue Anforderungen im Health-Sektor sowie den derzeitigen Bedarf an Flughäfen und Transit-Orten.

Im Jahr 1939 von Ernst Kusch gegründet und über Jahrzehnte als Familienunternehmen geführt – zuletzt von Ricarda Kusch – wurde Kusch+Co im Jahr 2019 Teil der Unternehmensgruppe NowyStyl, einem führenden europäischen Hersteller für umfassende Einrichtungslösungen für Büros und öffentliche Räume. Kusch+Co wird als global ausgerichtete Premiummarke weitergeführt und beschäftigt am Standort im sauerländischen Hallenberg – dort, wo auch die unternehmerischen Wurzeln liegen – rund 250 Mitarbeiter. Weitere Niederlassungen mit Showrooms werden u.a. in München, Berlin, Paris, London, Brüssel und im niederländischen Culemborg geführt.

[www.kusch.com](http://www.kusch.com)

[Facebook](#) [Instagram](#) [LinkedIn](#)

[www.nowystyl.com](http://www.nowystyl.com)